

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132788
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1462</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20534,9044
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Naturnahe ausgebildete Weiden-Auwälder entlang der Elbe, über einer durchgängigen Steinschüttung entlang des Elbufers, die bis knapp unter MThw-Linie reicht. Die Flächen werden bei Flut regelmäßig überspült. Es gibt kleinere Restwasserflächen innerhalb des Waldes, die darauf hindeuten, dass nur selten eine vollständige Auströcknung stattfindet. Die Vegetation der Krautschicht ist zum weit überwiegenden Anteil von Arten geprägt, die feuchte Standorte anzeigen, hohe Anteile von Schilf, Vertreter der feuchten Hochstaudenfluren, viel Kohldistel. Daneben gibt es einen durchgängigen Bestand von etwas älteren Silberweiden, die häufig Stammdicken um 50 cm und Wuchshöhen um rund 15 m erreichen, die recht totholzreich sind, häufiger schon auseinandergebrochen sind, teilweise eine lockere Verbuschung aus meistens Korbweiden, Ausprägung von Schleierfluren mit etwas Zauwinde, v.a. in den Randbereichen. Mitunter ist der Bestand relativ gut abgeschirmt durch die Schleierfluren, aber auch dichte Röhrichte aus Schilf. Es sind fließende Übergänge zu den Schilfröhrichten der Nachbarschaft vorhanden, der Wald ist häufig gut durchlichtet, relativ totholzreich, bricht an zahlreichen Stellen auch etwas zusammen, treibt aber neu aus. Am Waldboden sehr reich an Totholz, aber auch abgelagerten Treibselmassen, die bis kurz vor den Deich reichen und anzeigen, dass hier die Fluten häufig über die Kante der Steinschüttung reichen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Auf dem Ostufer der Norderelbe, unter Tideeinfluss, nördlich der A1		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Westen Steinpackung entlang der Norderelbe, im Osten Wirtschaftsweg vor dem grasbewachsenen Deich		
<b>Rechtswert (X)</b>	570397	<b>Hochwert (Y)</b>	5929769
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rothenburgsort (132)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder Ausschlag (104)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> x	<b>Ramsargebiet</b> <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

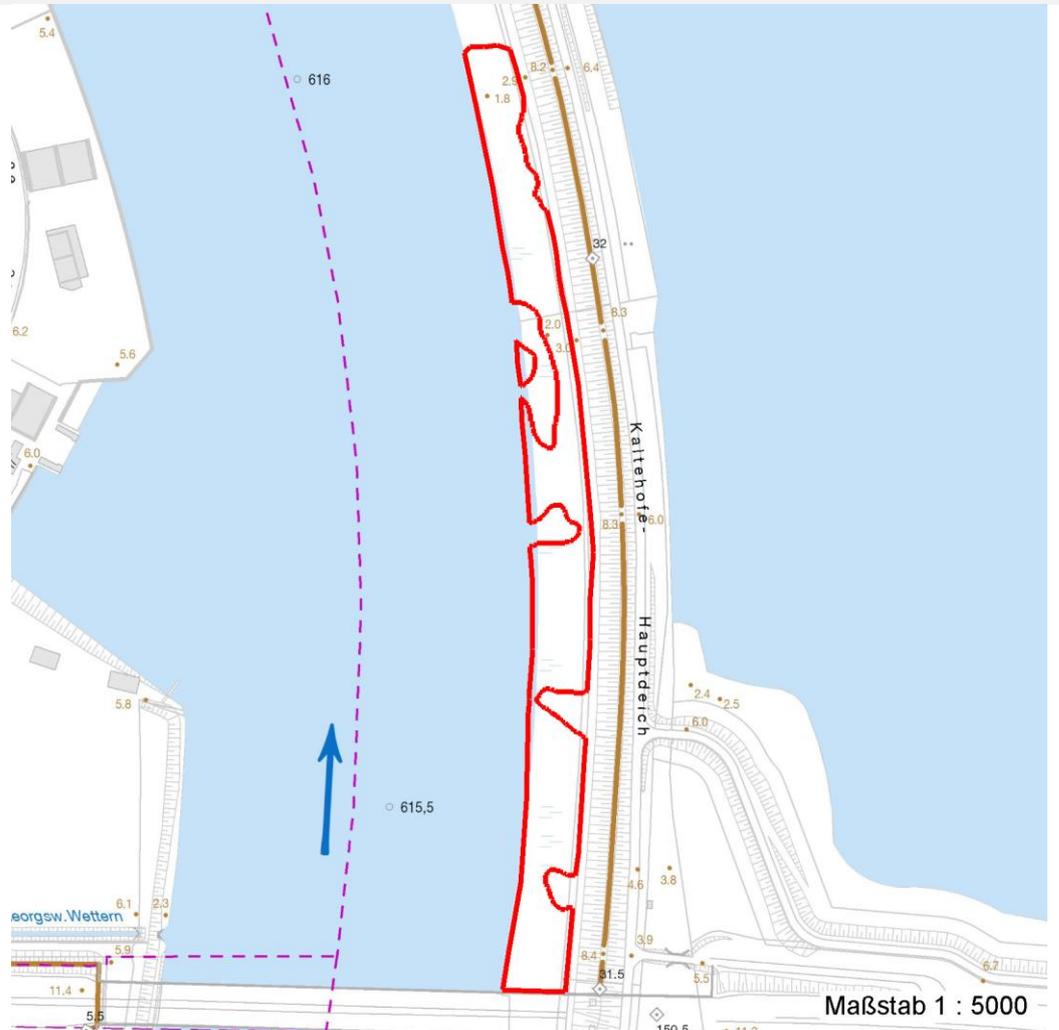
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132788
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1462</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20534,9044
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132788	38129	6830	66	06.06.2010	/	7032	35
132788	41932	7028	17	25.06.2009	/	7030	4
132788	77587	7028	71	23.08.2013	/	7030	100
132788	77595	7030	31	12.08.2013	/	7032	50

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72996	0	7028_1462_300818_1.JPG	
72997	0	7028_1462_300818_3.JPG	
72998	0	7028_1462_300818_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132788
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1462</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20534,9044
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, prinzipiell ist die Entwicklungsfähigkeit der a uwaldtypischen Bestände durch die Steinschüttung entlang der Elbe etwas begrenzt.
Wertgesichtspunkte	Recht artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, auch in größerer Zahl, totholzreich, sicherlich als Lebensraum für Vögel, zahlreiche Insekten, Kleinsäuger, eventuell auch Amphibien gut geeignet.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Wald Ufergehölze Totholz Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel Amphibien
Maßnahmen	9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 9.5 - Totholz im Wald belassen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 9.1 - Naturwald entwickeln, Nutzung aufgeben Möglichst weitgehend der Sukzession überlassen, keine Pflege wenn diese nicht unbedingt notwendig ist, Totholz im Wald belassen; wo immer möglich, sollte die Steinpackung entlang der Elbe abgesenkt/aufgelockert/unterbrochen werden

## Foto

**Fotodatei** 7028\_1462\_300818\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7028\_1462\_300818\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132788
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1462</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20534,9044
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7028\_1462\_300818\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Tide-Weiden-Auwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WWT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.3
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132788
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1462</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20534,9044
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	9.1 - Naturwald entwickeln, Nutzung aufgeben 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 9.5 - Totholz im Wald belassen Möglichst weitgehend der Sukzession überlassen, keine Pflege wenn diese nicht unbedingt notwendig ist, Totholz im Wald belassen; wo immer möglich, sollte die Steinpackung entlang der Elbe abgesenkt/aufgelockert/unterbrochen werden
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	17
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	18.0.01 - Bidentetalia (Zweizahn-Schlammuferges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		A	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132788
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1462</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			30.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				20534,9044
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	12	A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	5	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	5	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	0	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132788
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1462</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20534,9044
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar Begründung für Bewertung: 0 % B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau Begründung für Bewertung: 0 % B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		10
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		17

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132788
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1462</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20534,9044
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-					
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-	-						-					
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-						-					
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-						-					
Barbarea stricta (Steifes Barbenkraut)	7	w		-	-						-					
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w	Ne	-	-						-					
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-	-						-					
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-				V	
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	w		-	-						-			3	3	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		-	-						-					
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	z		-	-						-			3	3	
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w		-	-						-					
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w	Ne	-	-						-					
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-						-					
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-						-					
Galinsoga parviflora (Kleinblütiges Franzosenkraut)	7	w	Ne	-	-						-					
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	w	Ne	-	-						-					
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-					
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-					
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-						-					
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z	Ne	-	-						-					
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b			
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-					
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-					
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-					
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-						-					
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-	-						-					
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-						-					
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-						-					
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-					
Pulicaria dysenterica (Großes Flohkraut)	7	w		-	-						-			1	3	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-					
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-						-					
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w		-	-						-					
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-						-					
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-					
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-						-			D	D	
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-						-					
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-						-					
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-	-						-					
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w	Ne	-	-						-				D	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-					
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-						-					
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	z		-	-						-			1		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132788
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1462</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20534,9044
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	w		-	-						-			3		2	3
Sigesbeckia serrata (Siegesbeckie)	7	w	Ne	-	-						-						
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-	-						-						
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-	-						-						
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-						-						
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-						
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	h		-	-						-				D		
Valeriana excelsa sambucifolia (Holunderblättriger Baldrian)	7	z		-	-						-				D		D
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>7</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>5</b>
	<b>Anzahl Arten</b>													<b>53</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland